



Suite 750 – 625 Howe Street  
Vancouver, BC  
Kanada V6C 2T6

Tel: +1-604-708 3788  
Fax: +1-604-708 3728  
E-Mail: [admin@canasil.com](mailto:admin@canasil.com)

---

## PRESSEMITTEILUNG

#10 - 2011: 1. Juni 2011

**TSX-V: CLZ**  
[www.canasil.com](http://www.canasil.com)

### **ZTEM-Messflug von Canasil grenzt potenzielles Porphyryziel beim Silber- und Goldprojekt Sandra-Escobar im mexikanischen Bundesstaat Durango ab**

**Vancouver, 1. Juni 2011** - Canasil Resources Inc. (Canasil, **TSX-V: CLZ**) gibt bekannt, dass ein jüngst durchgeführter geophysikalischer ZTEM-Messflug beim unternehmenseigenen Silber- und Goldprojekt Sandra-Escobar im Norden des mexikanischen Bundesstaats Durango eine ausgeprägte porphyrische Signatur, die auf das Potenzial eines großen Gold- und Silberzieles hinweist, abgegrenzt hat. Dies wird durch ein rundes Areal mit hohem spezifischen Widerstand und magnetischer Resonanz, das von einem Ring mit geringem spezifischen Widerstand umgeben ist, gekennzeichnet. Dieses Gebiet stimmt mit der Oberflächenalteration sowie der geochemischen Signatur überein, die die Möglichkeit eines eingebetteten intrusiven Zentrums, das von Zonen mit eingesprengter Gold-, Silber- und Basismetallmineralisierung umgeben ist, nahelegt.

Bahman Yamini, Präsident von Canasil, kommentierte: „Die Lage des Projekts Sandra-Escobar zusammen mit der Geologie und Oberflächengeochemie sprechen für eine eingesprengte porphyrische Mineralisierung, die von hochgradigen Erzgängen umgeben ist. Es ist vielversprechend, dass die ZTEM-Vermessungen und die tiefe elektromagnetische Resonanz dieses Modell bestätigen. Das Projekt beherbergt neben den epithermalen Adern nun ein weiteres Ziel mit großem Potenzial für eingesprengte Gold-, Silber- und Basismetallmineralisierung.“

Die tiefgehenden geophysikalischen ZTEM-Vermessungen beim Projekt Sandra-Escobar haben ein porphyrisches Ziel mit dem Potenzial für eingesprengte Mineralisierung abgegrenzt. Der Zielbereich fällt mit einem zentralen runden Kern mit hohem spezifischem Widerstand und magnetischer Resonanz, der 2,0 km auf 1,2 km misst und von einem Ring mit geringem spezifischen Widerstand umgeben ist, zusammen. Die Zone ist von mehreren west-nordwestlich und nord-nordwestlich ausgerichteten Verwerfungen durchschlagen. Das porphyrische Ziel liegt im Südosten eines markanten Rhyolitkuppenkomplexes, der unterhalb eines Gebiets mit kalihaltiger Oberflächenalteration liegt. Vorherige detaillierte geologische Geländeaufnahmen sowie Boden- und Gesteinsproben haben ebenfalls eine große argilitische Alterationszone mit gold- und silberhaltigen Quarzbrekzien am nördlichen Rand des spezifischen Widerstandstiefs sowie zahlreiche Silber- und Goldadern an den südwestlichen und nordöstlichen Randzonen innerhalb des Rings mit niedrigem spezifischen Widerstand abgegrenzt, wie in den angehängten Abbildungen zu sehen ist.

Canasil führt derzeit ein Diamantbohrprogramm zur Untersuchung der großen silber- und goldhaltigen argilitischen Alterationszone am nördlichen Rand des ausgewerteten Porphyryziels durch, das zwei 400 bis 500 m tiefe Bohrungen sowie einige 100 bis 150 m tiefe Erkundungsbohrungen zur Untersuchung der epithermalen Silber- und Goldadern umfasst. Das Programm soll innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen werden; die Untersuchungsergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen. Erste Betrachtungen des Bohrkerns, der vom umliegenden Ring mit geringem spezifischen Widerstand stammt, lassen

höchst alteriertes Gestein mit hohen Pyrit- und Chloritgehalten, das gewöhnlich an den Randzonen von Porphyrsystemen auftritt, erkennen. Das Bohrprogramm wird von der unternehmenseigenen mexikanischen Tochtergesellschaft von Canasil, Minera Canasil S.A. de C.V., unter Leitung von Erme Enriquez (CPG), Director der Exploration und Erschließung, überwacht und ausgeführt. Gary Nordin (P.Geo. British Columbia) ist der ausgewiesene qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101.

Der geophysikalische ZTEM-Messflug wurde von Geotech Ltd. ausgeführt. Die Daten wurden von Geotech Ltd. bearbeitet und bereitgestellt. Die erste Auswertung der geophysikalischen Daten wurde von Frank Fritz, einem Geophysiker und Berater von Canasil, und Gary Nordin (P.Geo.), Director bei Canasil und qualifizierter Sachverständiger gemäß NI43-101, durchgeführt. Der Messflug wurde in 10-km-Linien und Abständen von 200 Metern geflogen. Die Vermessungen bei Sandra-Escobar umfassten 420 Flugkilometer, die eine Fläche von etwa 80 Quadratkilometern abdeckten.

Das Projekt Sandra-Escobar liegt 200 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Victoria de Durango im Norden des mexikanischen Bundesstaates Durango. Es verfügt über ausgezeichnete Anbindung und Infrastruktur und erstreckt sich über einem wichtigen Mineralisierungstrend, an dem zahlreiche ehemals und gegenwärtig aktive Silber- und Goldminen sowie Lagerstätten liegen. Das Projektgelände beherbergt ein mineralisiertes System, das auf einem alterierten Rhyolitkuppenkomplex liegt und von geologischen Formationen, Alterationsmustern und beträchtlichen Hinweisen auf Gold-, Silber- und Basismetallmineralisierung umgeben ist. Diese Eigenschaften deuten auf das Potenzial eines eingebetteten großen Systems mit eingesprengter Gold-, Silber- und Basismetallmineralisierung hin. Die bisherigen Kartierungs- und Oberflächenprobenprogramme des Unternehmens haben gemeinsam mit den historischen Daten eine Reihe von hochgradigen Silber- und Goldadern in der Nähe der Kuppe identifiziert, wie Canasil in seiner Pressemitteilung vom 3. Mai 2010 berichtete.

Canasil ist zu 100% im Besitz des Konzessionsgebietes Sandra, das eine Fläche von 7.451 Hektar abdeckt, und hat eine Optionsvereinbarung mit Pan American Silver unterzeichnet, welcher zufolge das Unternehmen eine Beteiligung von 51% am angrenzenden Projekt Escobar von Pan American Silver, das eine Fläche von 634 Hektar abdeckt, erwerben kann. Die Explorationsausgaben von Canasil werden der ersten verpflichteten Aufwendung von 1.000.000 \$ zur Sicherung der 51%-Beteiligung an den Escobar-Claims angerechnet werden. Anschließend wird Pan American über das Recht verfügen, eine 51%-Beteiligung an den vereinten Claims durch die Zahlung des dreifachen Betrags der angefallenen Explorationskosten zu erwerben.

### **Über Canasil:**

Canasil ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Beteiligungen an Edel- und Basismetallprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango, Sinaloa und Zacatecas sowie in British Columbia (Kanada). Zu den Direktoren und dem Management des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrung in der Auffindung und erfolgreichen Weiterentwicklung von Rohstoffexplorationsprojekten haben. Das Unternehmen beschäftigt sich aktiv mit der Exploration seiner Rohstoffkonzessionsgebiete.

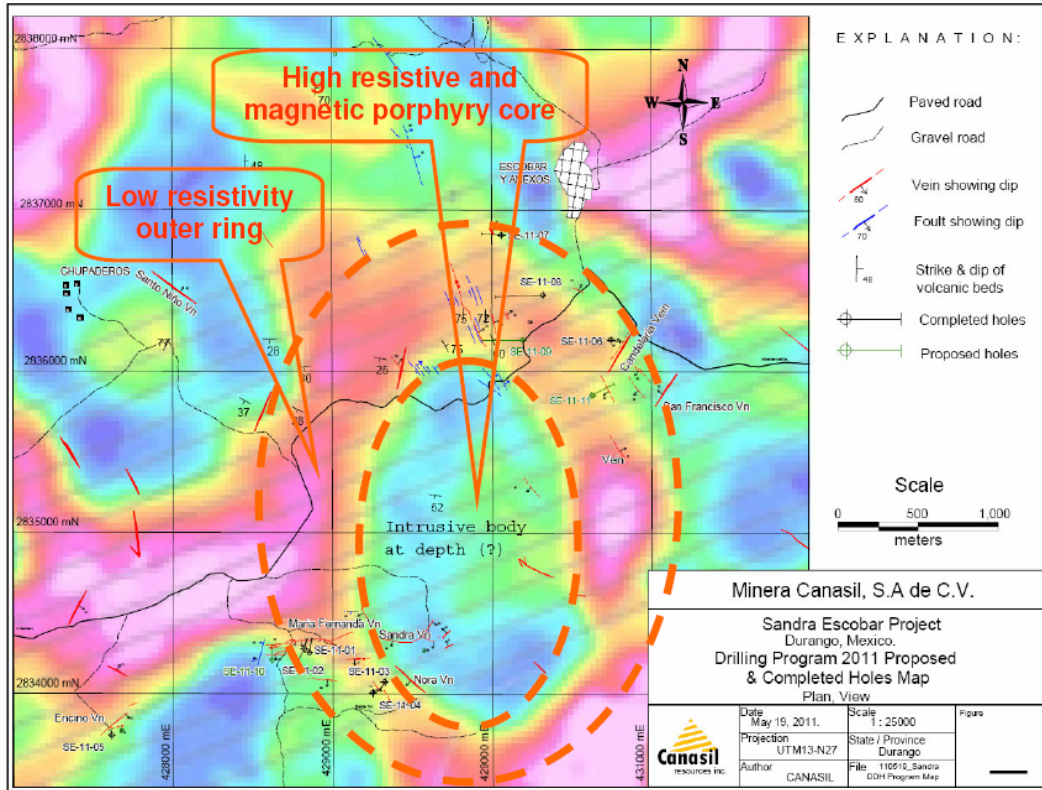
Nähere Informationen erhalten Sie über:

**Bahman Yamini**  
**President und C.E.O.**  
**Canasil Resources Inc.**  
**Tel: (604) 709-0109**  
**[www.canasil.com](http://www.canasil.com)**

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

**Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!**

**Zentraler magnetischer Kern mit hohem spezifischem Widerstand umgeben von einem Ring mit niedrigem spezifischen Widerstand  
90 Hz ZTEM-Divergenzraster:**



Google Image of Sandra-Escobar Project Area Showing Classic Physical and Geological Features of Large Intrusive Hosted Disseminated Gold-Silver Systems: Rhyolite Dome Complex with Argillic and Potassic Alteration Envelopes Surrounded by Vein Systems on the East, West and South